

Abb. 4.3: Zustimmung zu Antisemitismus 2016/2014¹⁹³

	Zustimmung in Prozent				
	Stimme überhaupt nicht zu/lehne völlig ab 1	Stimme eher nicht zu/lehne überwiegend ab 2	Stimme eher zu/stimme teils zu, teils nicht zu 3	Stimme voll und ganz zu/stimme überwiegend zu 4	Stimme voll und ganz zu 5
Klassischer Antisemitismus					
Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.					
FES-Mitte-Studie 2016	74	12	7	4	4
Leipziger-Mitte-Studie 2016	43	24	21	8	3
ZuGleich-Studie 2015/16					
Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit üblen Tricks, um das zu erreichen, was sie wollen.					
FES-Mitte-Studie 2016	76	11	8	3	3
Leipziger-Mitte 2016	51	21	19	8	1
Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns.					
FES-Mitte-Studie 2016	78	10	7	3	2
Leipziger-Mitte 2016	51	22	18	8	2
Juden haben in Deutschland zu viel Einfluss.					
FES-Mitte-Studie 2016	78	13	5	4	
ZuGleich-Studie 2015/16					
Durch ihr Verhalten sind Juden an ihren Verfolgungen mitschuldig.					
FES-Mitte-Studie 2016	82	11	5	2	
ZuGleich-Studie 2015/16					
Sekundärer Antisemitismus					
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen.					
FES-Mitte-Studie 2016	57	17	15	11	
Ich ärgere mich darüber, dass den Deutschen auch heute noch die Verbrechen an den Juden vorgehalten werden.					
FES-Mitte-2014 Nacherhebung	29	17	25	30	

¹⁹³ Für Items, zu denen keine Ergebnisse aus 2016 vorliegen, wurden die Ergebnisse der Nacherhebung zur FES-Mitte-Studie 2014 ergänzt. Die Skalierung ist in den drei Studien unterschiedlich; hier ist die Skalierung in der Reihenfolge der aufgeführten Studien angegeben. Von 100 Prozent abweichende Angaben durch Auf- und Abrundungen.

	Zustimmung in Prozent				
	Stimme überhaupt nicht zu/lehne völlig ab 1	Stimme eher nicht zu/lehne überwiegend ab 2	Stimme eher zu/stimme teils zu, teils nicht zu 3	Stimme voll und ganz zu/stimme überwiegend zu 4	Stimme voll und ganz zu 5
Ich bin es leid, immer wieder von den deutschen Verbrechen an den Juden zu hören.					
FES-Mitte-2014 Nacherhebung	30	21	21	27	
Israelbezogener Antisemitismus					
Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.					
FES-Mitte-Studie 2016	39	21	23	17	
ZuGleich-Studie 2015/16					
Durch die israelische Politik werden mir die Juden immer unsympathischer.					
FES-Mitte-2014 Nacherhebung	52	28	14	6	
Was der Staat Israel heute mit den Palästinensern macht, ist im Prinzip auch nichts anderes als das, was die Nazis im Dritten Reich mit den Juden gemacht haben.					
FES-Mitte-2016	53	22	15	9	
Israel führt einen Vernichtungskrieg gegen die Palästinenser.					
FES-Mitte-2014 Nacherhebung	26	34	26	14	

4.3.2.1 Zustimmung zu klassischem Antisemitismus

Zum Erhebungszeitpunkt im Frühjahr 2016 (Leipziger-Mitte) bzw. im Frühsommer 2016 (FES-Mitte) meinten rund zehn Prozent der Befragten »Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß« (weitere 21 Prozent stimmten hier zumindest teils-teils zu). Neun Prozent stimmten dem klassisch antisemitischen Stereotyp eher oder voll zu (weitere 19 Prozent teils-teils): »Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit üblen Tricks, um das zu erreichen, was sie wollen.« Zehn Prozent waren der Ansicht (weitere 18 Prozent teils-teils): »Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns.« Im Durchschnitt geben rund zehn Prozent der Deutschen ihre Zustimmung zu mindestens einem Item, das als Indikator für klassisch antisemitische Verschwörungstheorien und Stereotypen gilt, rund jeder fünfte Befragte ist antisemitischen Aussagen gegenüber

zumindest nicht ganz abgeneigt, wie die Zustimmung zu der »teils-teils« Antwortkategorie zeigt. Zusammengekommen zeigt also ein Drittel der deutschen Bevölkerung zumindest antisemitische Tendenzen. Umgekehrt vertritt rund die Hälfte der Befragten (52 Prozent) ganz deutlich keinen klassischen Antisemitismus und stimmt keiner der vorgelegten Aussagen in der Tendenz zu.

In der FES-Mitte-Studie 2016 wurden einige Items zusätzlich noch einmal mit einer vierstufigen Antwortskala erhoben, um in Fortführung der Studie zur GMF direkte Vergleiche über die Zeit zu ermöglichen. Zum Erhebungszeitpunkt im Frühsommer 2014 meinten 14 Prozent der Befragten »Juden haben in Deutschland zu viel Einfluss«, zehn Prozent waren der Ansicht »durch ihr Verhalten sind Juden an ihren Verfolgungen mitschuldig«. Diese Werte sanken 2016 auf neun Prozent (»zu viel Einfluss«) bzw. sieben Prozent (»mitschuldig«).